

Kultursommer der Region vom 1. Juli bis 30. August

Die Brelinger Kirche und das Bürgerhaus Bissendorf gehören zu den Veranstaltungsorten – Auftakt mit anatolischer Musik in Garbsen

REGION. Sommer, Sonne, Kultur pur: Der 28. Kultursommer der Region Hannover und der Stiftung Kulturregion Hannover zeigt auch in diesem Jahr wieder, wie vielfältig, verbindend und farbenfroh Kultur sein kann. Ein buntes Programm bietet vom 1. Juli bis zum 30. August die Möglichkeit, atmosphärische Orte und kulturelle Schätze in der Region Hannover zu entdecken. 27 Veranstaltungen lohnen einen Besuch in Parks, Gärten, Scheunen, Schwimmbädern, Kirchen oder Schlössern. Veranstaltungsorte sind Barsinghausen, Bredenbeck, Brelingen, Garbsen, Gehren, Hannover-Kleefeld, Hannover-List, Hannover-Ricklingen, Hannover-Stöcken, Laatzen, Neustadt am Rübenberge, Poggenhagen, Ronnenberg, Springe, Seelze, Wedemark und Wunstorf.

„Wir laden die Menschen zu einer kulturellen Sommerfrische in der Region Hannover ein: In allen Städten und Gemeinden der Region gibt es unterschiedlichste kulturelle Angebote zu entdecken“, wirbt der Erste Regionsrat Jens Palandt für die 28. Ausgabe des Kultursommers. „Das Programm ist in diesem Jahr so vielfältig wie die regionale Kulturszene: Es gibt nicht nur Konzerte, sondern auch Lesungen, Tanz-Workshops, Zauberei und Kino an außergewöhnlichen Orten – ich bin sicher, da ist für Jede und Jeden etwas dabei.“

„Der Kultursommer ist für uns das Highlight des Jahres“, so Stefan Becker, Geschäftsführer der Stiftung Kulturregion Hannover. „Wir freuen uns über ein reichhaltiges Kulturprogramm für alle Generationen – auf Waldbühnen, in Gutsparks und Kultur-

scheunen, vor Industriedenkmalen – und diesmal sogar im Freibad.“ Als Festivalpartnerin unterstützt die Stiftung Kulturregion Hannover die Veranstalter*innen des Kultursommers mit einer zum Vorjahr noch einmal deutlich gesteigerten Fördersumme in Höhe von 91.000 Euro.

Was steht beim diesjährigen Kultursommer auf dem Programm?

Beim Auftakt am 1. Juli auf dem Rathausplatz in Garbsen treffen anatolische Melodien auf orchestrale Klangwelten und pulsierende Jazz-Improvisationen: Ayda Kirci, das Kammerorchester Hannover und Anatolian Goes Jazz erschaffen mit „New Horizons of an Anatolian“ einen Sound zwischen Orient und Okzident. Lieder und Arrangements jiddischer Musik im Broadway-Stil erklingen am 7. Juli beim Gartenkonzert der Villa Seligmann in Hannover. Mit Gypsy Jazz und Global Music treten Marion & Soboband am 28. Juli im Bürgerpark Wunstorf auf, und keine geringeren als Terry Hoax geben sich am 22. August in der Kornbrennerei Warnecke in Bredenbeck die Ehre.

Klassikfans kommen beim Kammermusikabend am 9. Juli im Haasenhof in Mandelsloh, bei der Atempolyphonie am 8. August in St. Martini in Brelingen oder am 23. August bei Konzert und Lesung mit Raphaela Gromes, Julia Riem und Vera Burmester im Bürgerhaus Bissendorf auf ihre Kosten. Und auch die IFF-Sommerakademie für die Frühstudierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien ist wieder mit einem Workshop-Konzert (13. August), einem Or-



Jede Menge Freude bietet der Kultursommer.

Foto: Philip Schröder, Region Hannover

chester-Konzert (15. August) und einer Kammermusik-Matinee (16. August) in Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge zu Gast.

Kino und Konzerte gibt es beim Kultursommer auch im Freibad: Das Annabad in Hannover-Kleefeld zeigt am 21. August den Filmklassiker „Der weiße Hai“, am 22. August rockt die Philipp Bölker Band das Bad, und am 23. August sorgt Toni Kater mit Indie und Alternative Pop für sommerliche Stimmung am Pool. Beim brasilianischen Sommerabend

am 15. August in Barsinghausen weht ein Hauch von Brasilien durch den Hinterhof der Kulturfabrik Krawatte: Erst gibt's Musik von Tudo Azul, danach zeigt Cinema del Sol den Film „Das tiefste Blau“.

Was bietet der Kultursommer für Familien?

Zauberkunst und Tanz für Kinder von 4 bis 10 Jahren steht am 9. Juli in Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge auf dem Programm: Beim Kinderzauberer derGROSSEtobini trifft Magie auf

selbstkomponierte Tobini-Songs und Tanzeinlagen der Tanzfamilie beYOUtiful aus Garbsen, die das Publikum in Bewegung bringen werden. In Hannover lohnt sich am 14. Juli der Besuch von „Yüz Yüze“ im Kulturzentrum Pavillon in Hannover: Nach dem interaktiven Konzert für alle ab 5 Jahren geht es weiter mit einem Tanzworkshop: Vom anatolischen Volkstanz bis zur Spitzentanztechnik, vom jiddischen Lied bis zum Kehlgesang reicht der Reigen durch die Musikgeschichte – Mitmachen ist ausdrücklich

erwünscht. Und auch das Kulturfestival „Parkbeben & Friends“ am 15. August in Poggenhagen ist ein Ort für die ganze Familie. Tickets für die einzelnen Kultursommer-Konzerte gibt es jeweils bei den von den Veranstalter*innen angegebenen Vorverkaufsstellen. Zum Teil fallen zusätzliche Vorverkaufsgebühren an. Manche Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt.

Alle Infos zum Kultursommer sind abrufbar unter www.kultursommer-region-hannover.de.



DIE FINALS 2026
HANNOVER

Live bei:



DER
SPORTSOMMER
in Hannover

23.-26. Juli

24 Sportarten
143 Deutsche Meistertitel



Jetzt
Tickets
sichern!

dtb.de/finals2026



Hannover
ZAG arena

Gastgebende



Niedersachsen

Infos unter

diefinals.de